

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 17. Juli 2013



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
 Feer Peter
 Fröhlich Philip
 Grunder Sascha
 Jenny Susan
 Piontek Meister Christine
 Schmied Nicole

Protokollführung: Müller Remo

1.	<p>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr. Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • EO 2013 • SM Einzel Agility / Obedience 2013 • ASMV 2013 (Qualifikationen und Finale) • Agility WM-Qualis 2014 • Junioren EO 2013 • Abstiegslisten per 01.07.2013 • Turnierüberprüfungen im Zusammenhang mit Art. 4 der Allgemeinen Bestimmungen (max. Anzahl erlaubte Turniere pro Jahr) • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo / Alle
3.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2013 Gemäss Werner sind im Moment keine Ausgabenposten zu erkennen, die deutlich quer zum Budget laufen.</p> <p>Turnierstarts Agility 2013 Zum Zeitpunkt der Erstellung des Protokolls lagen leider noch keine aktuellen Zahlen zu den Turnierstarts vor.</p> <p>Turnierstarts Obedience 2013 Zum Zeitpunkt der Erstellung des Protokolls lagen leider noch keine aktuellen Zahlen zu den Turnierstarts vor.</p>	<p>Werner</p> <p>Remo</p> <p>Remo</p>

	<p>Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2013 Bei den Lizenzen und Leistungsheften aus Agility und Obedience liegen wir mit Stand 18.07.2013 gesamthaft CHF 735.-- unter dem Vorjahr (die vorliegenden Zahlen wurden nach der Sitzung geliefert):</p> <p>2011 = CHF 200'385.-- (per 18.07.2011) 2012 = CHF 196'830.-- (per 18.07.2012) 2013 = CHF 196'095.-- (per 18.07.2013)</p> <p>Hinzu kommen für das Jahr 2013 Abgrenzungsbeträge in der Höhe von CHF 5'360.--. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen betreffend das Jahr 2013, welche bereits im Dezember 2012 eingegangen sind.</p>	Remo
4.	<p>EO 2013, Stand</p> <p>Die eigentlichen Vorbereitungen sind abgeschlossen. Bis heute gab es im Schweizer Team keine Abmeldungen und Nachnominierungen. Alle wichtigen Informationen seitens des Veranstalters liegen vor.</p> <p>Die EO-Leitung wird am Dienstag, 23.07.2013, nach Neeroeteren (Belgien) fahren. Christiane wird die Mannschaft am Mittwochabend auf dem Campingplatz treffen. Die Teamleadersitzung findet am Donnerstagmittag statt.</p> <p>Die einheitlichen Tenues werden wie bereits im letzten Protokoll erwähnt vor Ort an die Schweizer Team-Mitglieder abgegeben.</p> <p>Die TKAMO wünscht der Schweizer Mannschaft schon jetzt viel Erfolg. Wir werden die Daumen drücken.</p>	Werner
5.	<p>Junioren EO 2013</p> <p>Der Junior EO 2013 fand am 13./14. Juli 2013 in Wichtrach statt. Es handelte sich um eine gut organisierte und dem Stellenwert würdige Veranstaltung. Unsere Glückwünsche und unseren Dank an das OK unter der Leitung von Philip Glur und an alle Personen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.</p> <p>Die TKAMO wurde vor Ort durch Werner Brönnimann vertreten, welcher der Eröffnungsfeier beiwohnte und die Teilnehmer im Namen der TKAMO begrüßte. Sascha Grunder war als Richter ebenfalls vor Ort. Juge-Arbitre war Marco Mouwen, dessen detaillierter Bericht bereits vorliegt; danke Marco.</p> <p>Aus Schweizer Sicht verlief der Junior EO wie bereits letztes Jahr äusserst erfolgreich. Es wurden überragende Leistungen gezeigt; herzliche Gratulation an das gesamte Team und die Team-Leitung. So konnten auch dieses Jahr mehrere Podestplätze in der Schlusswertung sowie in den einzelnen Läufen "erkämpft" werden. Nachfolgend die Podestplätze in der Gesamtwertung:</p> <p>Childen Large Einzel: 1. Rang Keelya McMahon und Clay</p> <p>Children Small Einzel: 1. Rang Lisanna Mozzetti und Alba 3. Rang Michelle Boutelier und Sharuk</p> <p>Juniors Medium Einzel: 2. Rang Nico Oberholzer und Aiko 3. Rang Tanja Zaugg und Bläcky</p>	Remo / Alle

Juniors Small Einzel:

2. Rang Michelle Ramseyer und Blaze

Team Large, 2. Rang:

Mannschaft "Swiss Bel'bo":

- Justine De Ridder und Malys
- Melinda Burgos und Kalou
- Sarah Rollinet und Blizz
- Océane Mauroux und Bejay

Team Medium / Small, 1. Rang:

Mannschaft "Swiss Mix Team":

- Melinda Burgos und Minnie
- Lea Hostettler und Figaro
- Inya Metzler und Lagos
- Lisanna Mozzetti und Alba

Herzliche Gratulation an unsere platzierten Teams! Ihr habt die Schweiz mehr als würdig vertreten!

Leider wurde die tolle Veranstaltung von einem tragischen Ereignis überschattet. Ein Large-Hund des italienischen Teams kam in einem geraden Tunnel aus noch ungeklärten Gründen zu Fall und blieb im Tunnel liegen. Die medizinische Erstversorgung erfolgte umgehend durch eine auf dem Turniergelände anwesende Tierärztin sowie eine tierärztliche Praxisassistentin. Leider verstarb der Hund kurze Zeit später noch vor Ort; sämtliche Reanimierungsversuche verliefen erfolglos.

Der verstorbene Hund wurde mit Einwilligung der Besitzer zwecks Obduktion und Klärung der genauen Todesursache ins Tierspital Bern überführt. Das Ergebnis der Obduktion ist noch nicht bekannt. Wie gesagt steht im Moment nicht fest, ob der Hund im Tunnel hängen blieb, einfach nur stolperte, oder eine medizinische Ursache (Kreislauf, usw.) den Ausschlag gab.

Als geklärt gilt, dass der Tunnel vor dem Zwischenfall unbeschädigt war und sich in einem guten Zustand befand. Nach der Bergung des Hundes stellte man Beschädigungen am Tunnel fest.

Besagter Tunnel sowie eine Videoaufnahme des betreffenden Laufs befinden sich bei der Polizei. Gemäss Marco Mouwen ist auch aus dem Video nicht ersichtlich, was genau im Tunnel geschah.

Die TKAMO entbietet dem betroffenen Hundeführer und dessen Familie ihr herzliches Mitgefühl !

Selbst mit dieser schlimmen Situation ging das Team um Philip Glur äusserst professionell und besonnen um. Verständlicherweise kochten die Emotionen einiger erwachsener Begleiter der italienischen Mannschaft hoch. Man verstand es aber geschickt und angemessen darauf zu reagieren und Schlimmeres zu verhindern. Unser Kompliment und unseren Dank an den Veranstalter!

Die Jugendlichen zeigten grosse Solidarität und es wurde am Sonntag sogar eine Trauerveranstaltung durchgeführt. Eine tolle Geste!

Reglement der FCI:

Die TKAMO kritisiert, dass bis heute weder ein offizielles EO- noch ein Junior EO-Reglement auf der FCI-Website verfügbar ist. Die Reglemente müssen jedes Mal der Website des jeweiligen Veranstalters entnommen werden. Ebenso verhält es sich teilweise mit den Reglementänderungen.

	<p>Auch existiert seit Jahren kein deutschsprachiges FCI Agility-Reglement (inkl. WM-Teil), und dies trotz hartnäckiger Nachfrage der TKAMO bei der FCI Agility-Kommission. Dort wird unsere Forderung ebenso hartnäckig ignoriert.</p> <p>Die TKAMO wird bei unserem FCI-Delegierten, Marco Mouwen, vorstellig werden und ihr Missfallen ob dieser unschönen Situation zum Ausdruck bringen.</p>	
6.	<p>Agility SM Einzel 2013</p> <p>Die Planung und Vorbereitung der SM 2013 befindet sich auf Kurs. Die Website mit allen relevanten Informationen ist Online, inklusive Zeitplan.</p> <p>Meldeschluss ist der 12.08.2013, ACR-Schluss der 29.07.2013. Per heute sind 322 Teams gemeldet; 188 Large, 68 Medium und 76 Small. Die Feldgrösse der einzelnen Kategorien an der SM wird gemäss Reglement berechnet.</p> <p>Die Freigaben für die ausländischen Richter liegen vor. Vierter Richter ist Sergio Ascenzi aus Italien.</p> <p>Obedience SM 2013</p> <p>Zweiter Wettkampfleiter ist Helga Krall.</p>	Christine / Alle
7.	<p>ASMV-Qualis und ASMV-Finale</p> <p>Die ASMV-Qualis 2013 für Small und Medium sind bereits abgeschlossen. Die Finalmannschaften stehen fest und wurden auf der ASMV-Website publiziert; 9 Medium und 9 Small plus je das Titelverteidiger-Team.</p> <p>Für die Kategorie Large hat erst eine Qualifikation stattgefunden.</p>	Philip / Christine
8.	<p>Qualifikationsveranstaltungen 2014</p> <p>Für die WM-Qualis 2014 liegen bis heute drei Bewerbungen vor. Die Zuteilung / Vergabe der einzelnen Veranstaltungen erfolgt an der nächsten TKAMO-Sitzung. Vorab werden durch Christine aber noch persönliche Gespräche mit den Bewerbern geführt.</p> <p>Für die EO-Qualis sowie die Schweizermeisterschaften Einzel liegen noch keine Bewerbungen vor.</p> <p>Für die ASMV-Qualis haben wir bislang eine Bewerbung erhalten. Da der Bewerber den Termin baldmöglichst beim Besitzer der Hallenanlage fixieren können muss, wird der Bewerbung durch die TKAMO offiziell der Zuschlag erteilt: 16.08.2014, Large, AT Züri West, Austragungsort Buchs.</p>	Christine / Alle
9.	<p>EO-Richter 2014</p> <p>Die TKAMO hat beschlossen, für den EO 2014 bei der FCI Agility-Kommission die Nomination eines Schweizer Richters zu beantragen. Dabei hat die TKAMO sich einstimmig für Peter Feer entschieden. Bei Peter handelt es sich um einen langjährigen, sehr erfahrenen internationalen Agility-Richter mit hoher Akzeptanz in der Agility-Szene.</p> <p>Die Bewerbungsunterlagen wurden zusammen mit Marco Mouwen erarbeitet und wurden durch Marco bereits bei der FCI-Agility-Kommission eingereicht.</p> <p>Über eine Nomination von Peter würden wir uns sehr freuen.</p>	Remo

<p>10.</p>	<p>Ausbildung Agility / Obedience, Stand</p> <p>Agility: Am 27. und 28. Juli steht ein weiteres Ausbildungsweekend bevor, das wiederum gut ausgelastet ist. Bis Ende Jahr finden insgesamt noch vier Kurse statt.</p> <p>Obedience: In den nächsten Tagen wird ein Aufbaukurs ausgeschrieben. Auch bei Obedience wird für eine Kurs-Teilnahme neu nicht mehr der Gruppenleiter SKG vorausgesetzt (analog Agility).</p>	<p>Philip</p> <p>Susan</p>
<p>11.</p>	<p>Verstoss eines Turnierveranstalters gegen die 22er-Regelung</p> <p>Wie in den letzten Protokollen erwähnt gaben diverse "neu" im AIS eingetragene Turniere Anlass zur Überprüfung nach Artikel 4 der Allgemeinen Bestimmungen, ob nicht eine verdeckte Umgehung der 22er-Regel seitens eines Drittanbieters („Profi-Veranstalters“) vorliegt.</p> <p>Die Abklärungen sind abgeschlossen und die TKAMO hat den Sachverhalt und das geplante Vorgehen mit der Juristin und Ressortverantwortlichen "Recht / Statuten" des SKG-Zentralvorstands besprochen. Sie teilt die Einschätzung der TKAMO und stuft das geplante Vorgehen der TKAMO als reglements- und "rechtskonform" ein.</p> <p>Nach Prüfung aller der TKAMO vorliegenden Informationen, Unterlagen und Erkenntnisse gelangt die TKAMO zum Schluss, dass es sich im vorliegenden Falle nicht um Turniere der beiden Vereine, sondern um Turniere des betreffenden Drittanbieters handelt. Durch das Verschieben der Vereine wurde vom Drittanbieter nach Überzeugung der TKAMO versucht, die 22er-Regel aus den Allgemeinen Bestimmungen bewusst zu umgehen, um auf diese Weise mehr als die 22 erlaubten Turniere pro Jahr durchführen zu können.</p> <p>Da die beiden SKG-Vereine mit der Durchführung der von der TKAMO untersuchten Turniere die maximale Anzahl von 22 Turnieren pro Jahr nicht überschreiten, und es einem Verein grundsätzlich nicht untersagt ist, seinen Namen einem Drittanbieter zur Durchführung von Turnieren zur Verfügung zu stellen, dürfen die der Entscheidung zu Grunde liegenden Turniere in der geplanten Form und ohne Einschränkung durchgeführt werden.</p> <p>Jedoch werden diese Turniere gemäss Artikel 4 der Allgemeinen Bestimmungen sowohl dem Verein als auch dem erwähnten Drittanbieter zugerechnet. Da der Drittanbieter damit die maximal erlaubte Anzahl von 22 Turnieren im Jahr überschreitet, wird allen in der Zeit von Anfang September bis Ende Dezember 2013 geplanten und offiziell unter dem Namen des Drittanbieters im AIS ausgeschrieben Turniere der offizielle Status aberkannt. Die TKAMO hält ausdrücklich fest, dass es sich weder um eine Löschung noch eine Streichung handelt; es wird einzig der offizielle Status aberkannt. Der besagte Drittanbieter kann die Turniere nach wie vor durchführen (analog von Plauschturnieren), jedoch dürfen die Resultate weder ins Leistungsheft eingetragen werden, noch zählen die Resultate für Aufstieg, Bestätigung sowie die ARL-Wertung. Auch ist es unseren Richtern gemäss Reglement untersagt, an einem dieser Meetings als Richter zu fungieren, da es sich nicht mehr um FCI-gestützte Veranstaltungen handelt. Dasselbe gilt auch für ausländische FCI-Richter.</p> <p>Ferner dürfen vom betreffenden Drittveranstalter für den Zeitraum von heute bis Ende 2013 keine neuen Turniere mehr ausgeschrieben werden.</p> <p>Dadurch, dass die Aberkennung des offiziellen Status erst auf Turniere ab Anfang September angewendet wird, bleibt dem Veranstalter genügend Zeit,</p>	<p>Alle</p>

	<p>die für ihn erforderlichen Massnahmen zu treffen (Orientierung der Agility-Sporter, die sich bereits gemeldet haben; Mutationen auf der eigenen Website, usw.).</p> <p>Die betroffenen Turniere werden von der TKAMO aus dem AIS entfernt (Turnierkalender im Internet), da dort nur FCI-gestützte Veranstaltungen ausgeschrieben werden dürfen. Dasselbe geschieht mit den Einträgen in der "Rollenden Agenda" im Hunde und im Cyno. Sowohl auf der TKAMO-Website wie auch im Hunde und im Cyno wird auf den Entscheid der TKAMO und die betroffenen Turniere aufmerksam gemacht. Der Entscheid der TKAMO tritt per sofort in Kraft.</p> <p>Der betroffene Drittanbieter wird noch diese Woche per Einschreiben ausführlich über den Entscheid der TKAMO und die weiteren Massnahmen orientiert, ebenso alle anderen involvierten Parteien.</p> <p>Ausserdem werden alle Richter der AgAMO über den Sachverhalt orientiert und darauf aufmerksam gemacht, dass sie die betreffenden Turniere nicht richten dürfen.</p> <p>Wir betonen noch einmal, dass dies bis heute der einzige Verstoss gegen Artikel 4 der Allgemeinen Bestimmungen ist. Alle anderen Drittveranstalter, darunter auch die übrigen „Grossen“ der Branche, halten sich an diese Vorschrift, welche explizit zum Schutz der Vereine vor übermässiger und unverhältnismässiger Konkurrenzierung durch Profi-Veranstalter anlässlich der Delegiertenkonferenz 2012 mit deutlicher Mehrheit ins Reglement aufgenommen wurde. Besagte Reglementerweiterung wurde an der DK im übrigen auch von den meisten „Grossveranstaltern“ mitgetragen.</p> <p>Philip Fröhlich, selber kommerzieller Turnierveranstalter, ist bei diesem Geschäft in den Ausstand getreten.</p>	
<p>12. Diverses</p>	<p>Antrag EO-Coach auf offizielle Präsenz auf Facebook</p> <p>Durch den Team-Coach der Schweizer EO-Mannschaft, Christiane Brönnimann, wurde beantragt, dass künftig für die EO-Mannschaft eine offizielle Präsenz der TKAMO auf Facebook eröffnet werde.</p> <p>Dies wird von der TKAMO abgelehnt. Eine Präsenz auf Facebook kommt für die TKAMO vorläufig nicht in Frage. Facebook wird nicht als geeignete Publikationsplattform für offizielle Infos unseres Verbands erachtet.</p> <p>Einzig offizielle Publikations-Plattformen der TKAMO sind die TKAMO-Website und die Website der Agility Nationalmannschaft. Es ist allenfalls zu prüfen, ob auf der Website der Agility Nationalmannschaft ein Bereich für die EO Mannschaft geschaffen werden kann, oder ein eigener Internetauftritt (evtl. Blog).</p> <p>Richter-Unterschrift im Leistungsheft</p> <p>In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass die Resultate im Leistungsheft nicht mehr mit einer Unterschrift des Richters (Stempel oder Original-Unterschrift) versehen werden, sondern nur noch mit dem Namen des Richters in Form eines normalen Schriftzugs. Ursprünglicher Sinn / Zweck der Unterschrift im Leistungsheft war, dass der Richter die Resultate im Leistungsheft mit der Rangliste vergleicht und mit seiner Unterschrift die Richtigkeit bestätigt. Diese Kontrollmassnahme stammt aus einer Zeit,</p>	<p>Remo</p> <p>Remo</p>

<p>als die Resultate noch von Hand in die Leistungshefte eingetragen wurden (Kontrolle auf Schreibfehler).</p> <p>Die TKAMO ist der Meinung, dass diese Kontrollmassnahme nicht mehr zeitgemäss ist und in letzter Zeit auch immer weniger angewendet wurde. Häufig werden die Einträge im Leistungsheft von einer aussenstehenden Person im "Rechnungsbüro" abgestempelt und vom Richter gar nicht mehr kontrolliert.</p> <p>Daher beschliesst die TKAMO, dass im Leistungsheft per sofort keine Original-Unterschrift mehr erforderlich ist. Der Name des Richters muss jedoch nach wie vor zwingend im Eintrag vermerkt sein. Es reicht aber aus, wenn der Name in Form eines normalen Schriftzugs ins Leistungsheft gestempelt oder gar durch die Turniersoftware direkt auf die Etikette gedruckt wird. Im letzteren Fall sind ausser dem Einkleben der Etikette keine weiteren manuellen Tätigkeiten mehr erforderlich.</p> <p>Veranstalter, Richter und Software-Hersteller werden per Mail informiert. Die Veranstalter und Software-Hersteller durch Sascha, die Richter durch Peter.</p>	
--	--

Ende der Sitzung um 2300 Uhr
Gächlingen, 29.07.2013, Remo Müller